

Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 8.000 Beschäftigten in 30 Kliniken, 27 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Im **Brückeninstitut für Experimentelle Tumorthherapie** (Direktor: Prof. Dr. Jens Siveke) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Aufgabenbewertung: Entgeltgruppe 13 TV-L / 100% - befristet)

zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst für die Dauer des drittmittelgeförderten Projektes bis zum 30.06.2025 vorgesehen. Verlängerungen sind u. a. bei Verfügbarkeit von Drittmitteln entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Projektbeschreibung

Die Stelle ist Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Konsortiums **SATURN3 (Spatial and Temporal Resolution of Intratumoral Heterogeneity in 3 hard-to-treat Cancers)** (<https://saturn3.org>). Ziel ist die Charakterisierung der intratumoralen Heterogenität (ITH) in Gewebeproben des Mammakarzinoms, Kolonkarzinoms und Pankreaskarzinoms sowie ihre räumlich-zeitliche Entwicklung auf Einzelzellebene. Weiterhin werden die zugrundeliegenden Mechanismen der Therapieresistenz und Metastasierung erforscht und schließlich Biomarker und neue therapeutische Strategien im klinischen Umfeld validiert. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, Therapieresistenz und Metastasierung dieser schwer behandelbaren Tumorentitäten zu überwinden. Das Brückeninstitut für experimentelle Tumorthherapie fokussiert sich auf das duktales Adenokarzinom des Pankreas.

Werden Sie Teil eines **interdisziplinären Teams aus 17 Projektpartnern** in ganz Deutschland mit weltweit führenden Wissenschaftlern im Bereich Omics-, Data-Science und translationaler Tumorforschung (Gewebe, Flüssigkeit) und Bildgebung. SATURN3 Mitglieder leiten große Studiengruppen, sorgen für hohe Probenverfügbarkeit und stellen die Translation der Ergebnisse sicher. Die Netzwerkstruktur, die alle Arbeitsgruppen miteinander verbindet, bewirkt Synergieeffekte im Hinblick auf das Gesamtziel: die rasche Umsetzung tiefgreifender ITH-Erkenntnisse in patientenzentrierte Tumorthérapien.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und eigenständige Durchführung von Laborexperimenten mit primären humanen Pankreaskarzinomproben, insbesondere 3D-Zellkulturtechniken, funktionellen Assays, hochauflösenden bildgebenden Verfahren, Next Generation Sequencing (NGS) und bioinformatischen Analysen
- Aktive Korrespondenz und Zusammenarbeit mit Teilprojekten innerhalb des Konsortiums, Teilnahme an Konsortialsitzungen, einschließlich der Präsentation regelmäßiger Projekt-Updates und der Erstellung regelmäßiger Fortschrittsberichte

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom- oder Masterabschluss) in einem naturwissenschaftlichen, medizinischen oder vergleichbaren Studiengang. Abgeschlossene Promotion im Bereich Biologie oder Äquivalent (PhD) wünschenswert.
- Grundlegende Kenntnisse in Molekularbiologie, Zellbiologie und Tumorummunologie, Erfahrung mit NGS und bioinformatischer Datenanalyse.
- Erfahrung mit Patienten-abgeleiteten Modellsystemen (2D und 3D) wünschenswert.
- Profunde Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sehr gut Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, Powerpoint). Kenntnisse in Programmiersprachen (z.B. R, Python) wünschenswert.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige auf unserer Homepage unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **1365** vornehmlich per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbung@uk-essen.de oder schriftlich an das Universitätsklinikum Essen, Personaldezernat, Hufelandstraße 55, 45147 Essen.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß den jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de.